

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) beforscht als national und international agierendes Forschungszentrum die Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Unsere Forschung zielt auf eine nachhaltige Intensivierung. Hierfür analysieren, modellieren und bewerten wir bioökonomische Produktionssysteme. Wir entwickeln und integrieren neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als Rohstoff und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung. Damit tragen wir bei zur Ernährungssicherung, zum Tierwohl, zur ganzheitlichen Nutzung von Biomasse und zum Schutz von Klima und Umwelt.

Das ATB ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und koordinierendes Institut des Leibniz-Forschungsverbands „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“ („LFV Lebensmittel und Ernährung“).

Der LFV „Lebensmittel und Ernährung“ vereint derzeit 13 Institute der Leibniz-Gemeinschaft. Im Fokus des Verbunds stehen zwei gesellschaftliche Herausforderungen: nachhaltige Entwicklung und Gesundheit. Der Verbund ist ein einzigartiger Cluster wissenschaftlicher Kompetenz auf diesem Gebiet.

Für den **Leibniz-Forschungsverbund „Lebensmittel und Ernährung“** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (70 %) zur Koordination des Projekts „Protein Paradoxes“**

Im Verbund-Projekt “Protein Paradoxes: Protein supply under the conditions of climate change – production, consumption and human health” (Gesamtlaufzeit 2016-2020) wird die interdisziplinäre Vernetzung insbesondere promovierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gefördert, um komplexe Forschungsfragen in den Bereichen der nachhaltigen Produktion und des Konsums von tierischen und pflanzlichen Proteinen sowie Gesundheit bearbeiten zu können. Im Rahmen des Projekts sollen die Partnerinstitutionen ihre nationalen und internationalen wissenschaftlichen Netzwerke stärken, interdisziplinäre, Publikationen erstellen, den Austausch mit relevanten Stakeholdern fördern, weiterführende Forschungsfragen entwickeln und gemeinsam Forschungsprojekte konzipieren und beantragen.

Das Projekt “Protein Paradoxes“ besteht aus sieben Arbeitspaketen. Das ATB ist federführend für den Aufbau der Projektgremien, für Administration und wissenschaftliche Koordination des Projekts sowie – in enger Zusammenarbeit mit einem der Partnerinstitute – für die Pflege der Projektwebseite verantwortlich.

Das Projekt “Protein Paradoxes“ wird von der Leibniz-Gemeinschaft gefördert.

### **Ihr Aufgabengebiet**

- Wissenschaftliche Koordination des Projekts „Protein Paradoxa“
- Unterstützung bei der Erstellung interdisziplinärer wissenschaftlicher Publikationen im Bereich der Proteinforschung in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern
- Unterstützung der Beantragung von Drittmittelanträgen in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern
- Betreuung der Projektgremien und des Postdoc-Netzwerks in Abstimmung mit dem Lenkungsgremium des Forschungsverbunds
- Koordination der finanziellen und vertraglichen Angelegenheiten des Projekts in Abstimmung mit der administrativen Leitung des ATB
- Organisation und Leitung von Arbeitsgruppen (Veranstaltungen, Korrespondenz, Protokoll)
- Pflege der Projekt-Website
- Abstimmung mit der Koordination des Leibniz-Forschungsverbunds und der Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft
- Aufbereitung und Transfer der Ergebnisse des Forschungsverbunds in die Öffentlichkeit sowie Berichterstattung an die Leibniz-Gemeinschaft

### **Unsere Erwartungen an Sie**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) in einem für die Thematik des Projekts relevanten Fach

- Berufserfahrung in einer Hochschule oder Forschungseinrichtung
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement sowie ausgeprägte Offenheit und Interesse für Interdisziplinarität
- hohe Identifikation mit den Themen nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung
- Versierter Umgang mit der Nutzung des Internets, gängiger Computersoftware
- Wünschenswert: Kenntnisse im Umgang mit Content Management Systemen (z.B. Typo3)
- Erfahrung bei der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Wünschenswert sind Kenntnisse der deutschen Forschungslandschaft, insbesondere der Leibniz-Gemeinschaft
- Hohe Kommunikationskompetenz verbunden mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Organisationstalent und einer strukturierten Arbeitsweise
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Bereitschaft zu Dienstreisen

### Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit an der Schnittstelle verschiedener Disziplinen mit Bezug auf gesellschaftlich und wissenschaftlich hochrelevante Herausforderungen sowie
- die Möglichkeit, die Entwicklung und nationale und internationale Profilierung des Leibniz Forschungsverbundes „Lebensmittel und Ernährung“ aktiv mitzugestalten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Vorkenntnissen und Qualifikation nach EG TV-L. Die Stelle (70 %) ist aufgrund der Laufzeit des Projekts zunächst bis zum 30.6.2020 befristet. Auskünfte erhalten Sie von **Dr. Vera Tekken**, Koordinatorin des Leibniz-Forschungsverbundes „Lebensmittel und Ernährung“ (Tel.: 0331/5699-854, E-Mail: vtekken@atb-potsdam.de).

Informationen über den Leibniz-Forschungsverbund „Lebensmittel und Ernährung“ finden Sie auch unter: <http://www.leibniz-lebensmittel-und-ernaehrung.de/>

Wenn Sie sich mit Ihrem Wissen und Engagement in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Kennzahl **2018-VR-6** per E-Mail (möglichst ein pdf-Dokument) an [karriere@atb-potsdam.de](mailto:karriere@atb-potsdam.de). Wir beginnen mit der Bewerberauswahl ab 15.08.2018.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 25.07.2018